

Produktname: PINCH Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81016**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS mit 0,03 % Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 37kDa

Antigen-Informationen

Genname	PINCH
Alternative Namen	PINCH; PINCH1; PINCH-1; LIMS1
Gen-ID	3987.0
SwissProt ID	P48059
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen PINCH, exprimiert in E. coli.

Hintergrund

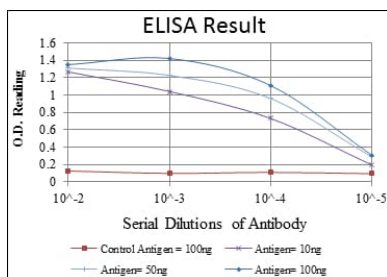
Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Adapterprotein mit fünf LIM-Domänen (Doppelzinkfingern). Es ist wahrscheinlich an der Integrin-Signalübertragung beteiligt, indem es über seine LIM-Domäne mit der Integrin-verknüpften Kinase interagiert,

die in fokalen Adhäsionsplaques vorkommt. Man nimmt außerdem an, dass es als Brücke zwischen der Integrin-verknüpften Kinase und dem NCK-Adapterprotein 2 fungiert, welches an Signalwegen der Wachstumsfaktor-Rezeptor-Kinase beteiligt ist. Seine Lokalisation an der Peripherie sich ausbreitender Zellen deutet ebenfalls darauf hin, dass dieses Protein eine Rolle bei der Integrin-vermittelten Zelladhäsion oder -ausbreitung spielen könnte. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren.

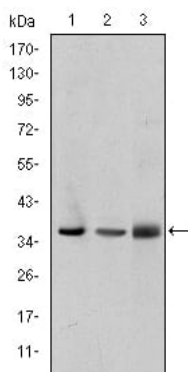
Forschungsbereich

-

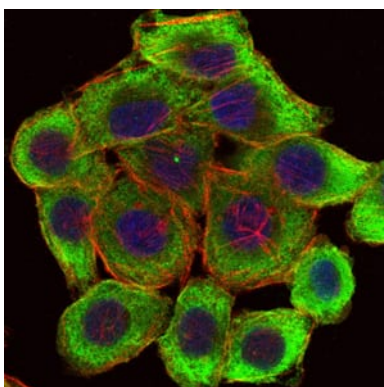
Bilddaten



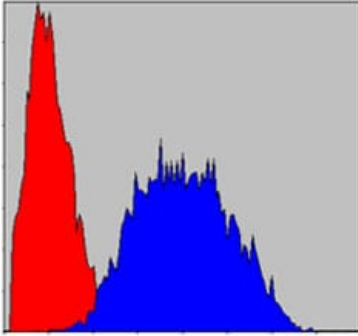
Rot: Kontrollantigen (100 ng); Lila: Antigen (10 ng); Grün: Antigen (50 ng); Blau: Antigen (100 ng);



Western-Blot-Analyse mit PINCH-Maus-mAb gegen A549 (1), Jurkat (2) und HeLa (3) Zelllysate.



Immunfluoreszenzanalyse von HepG2-Zellen mit dem Maus-mAb PINCH (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des PINCH-Maus-mAb (blau) und einer Negativkontrolle (rot).